

Kostprobe Mediation: für Beratende im Kontext Familie

Erziehungs- und Familienberatung ist in der Praxis zu fast 80% Trennungs- und Scheidungsberatung von Paaren. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die Mitarbeitenden leichter fallen kann, wenn sie über das Know-how verfügen, mit zwei Personen gleichzeitig zu sprechen und dabei allparteilich zu bleiben.

Insbesondere das Format Mediation hat sich sehr dabei bewährt, mit Eltern Lösungen für ihre Streitigkeiten rund um die Kinder zu erarbeiten. Es wirkt auf einen Ausgleich der Interessen und ein höheres wechselseitiges Verständnis hin.

Ziele des Seminars:

- Die Teilnehmenden lernen das Format Mediation kennen.
- Sie bauen Kompetenzen auf, um eine allparteiliche Vermittlung zwischen Eltern, Eltern und ihren Kindern oder ähnlich aufnehmen zu können.
- Sie erleben die Vorteile der multiperspektivischen Herangehensweise von Mediation für ihre berufliche Praxis.
- Sie können das Potential für Beratungsprozesse auch bei (hoch-)strittigen Konflikten besser einschätzen.

Inhalte des Seminars:

- Stufenmodell: Umgang mit Konflikten
- Mediation erleben
- Warum wirkt Mediation?
- Phasen einer Mediation und Aufgaben des Mediators / der Mediatorin
- Üben von ausgewählten Mediationssequenzen aus dem Kontext Familie

Nummer

21825-034

Datum

10.09.2025

Zeit

09:00 - 17:00 Uhr

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus, Raum 11 (1. OG)
Georgstraße 18
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatung

Referent/in

Bernadette Näger
Diplom-Psychologin
Mediatorin gemäß BAFM-Richtlinien
Systemische Organisationsentwicklerin

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130.00 €

Normaler Preis für Externe

156.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Ansprechpartner/in

Christof Kriege

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8